



# sagitalis®

Gesundheit



Ich helfe Ihrer Gesundheit auf die Beine

**„Alle Menschen tragen ihren Arzt in sich. Sie kommen zu uns, ohne diese Wahrheit zu kennen. Wir sind dann am erfolgreichsten, wenn wir dem Arzt, der in jedem Menschen steckt, die Chance geben, in Funktion zu treten.“**

*(Albert Schweitzer)*



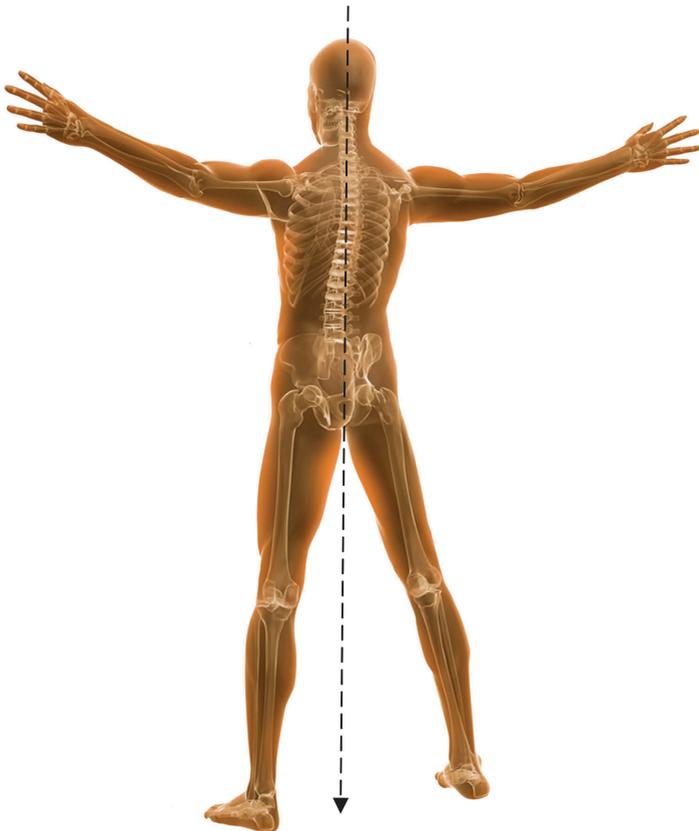
Bildquelle: ADOBE Stock

	Seite
Einleitung	4
Philosophie	5
Das Skelett	6
Das Nervensystem	8
Wunderwerk Mensch	9
Naturgesetze	10
Gesundheit	12
Vertebrale Subluxation	13
Sagitalis - warum?	20
Sagitalis - Anwendung	21
Sagitalis - für wen?	24
Sagitalis <b>Pulsor</b>	26
Sagitalis Konzepte	28
Sagitalis Studie	30
Sagitalis Ausbildung	31
Sagitalis® Netzwerk	32
Informationen zu Sagitalis®	34
Geschenkgutschein	35

Ausgabe: 11/2019  
 Auflage: 3. Auflage  
 Herausgeber: i.BUGO GbR - Detmolder Str. 696 - 33699 Bielefeld  
 Fon: +49.(0)5201.1500265  
 Mobil: +49.(0)173.5351558  
 Mail: info@ibugo.de  
 Gestaltung: © Andreas Busse  
 Bilder: ADOBE Stock - Sobotta - BELL VISTA - Bechtermünz -  
 Bild: ADOBE Stock - Alexander Tsiaras - Andreas Busse  
 Autor: © Ulrike Busse und Sven Gottschling.

Dieses Werk einschließlich aller Bestandteile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes ist ohne ausdrückliche vorherige Zustimmung des Verfassers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Nachdrucke, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Der Name „Sagitalis®“ leitet sich ab vom lateinischen Wort „*sagitta*“ (Pfeil) und symbolisiert die senkrecht nach unten verlaufende Schwerkraftlinie, an der sich eine gesunde Wirbelsäule ausrichtet.



Sagitalis® fördert und stärkt die korrekte Körperstatik von Mensch und Tier. Wirbel, Gelenke und Bandscheiben werden wieder gleichmäßiger belastet. Die Muskulatur entspannt sich körperweit. Das Gehirn kann sämtliche Steuerungsbefehle wieder bestmöglich in den Körper leiten.

In dieser Broschüre erfahren Sie, was der biologische Bauplan für den menschlichen Körper vorsieht, wozu Veränderungen dieses komplexen Planes führen und wie Sagitalis® diesen Veränderungen entgegenwirken kann.

Erreicht eine Spermienzelle die Eizelle im Eileiter der Frau wächst durch Zellteilung ein neues Leben heran. Ist dieses Leben vollständig entwickelt, besteht der Mensch aus ca. 70 Billionen Zellen, die organisiert sind in verschiedenen Geweben, Organen, Systemen und Knochen. Um gesund zu bleiben, müssen diese Zellen in jeder Sekunde unseres Lebens einwandfrei funktionieren.

Die Philosophie von Sagitalis® besagt, dass der menschliche Körper im Stande ist perfekt zu funktionieren.



Voraussetzung dafür ist der störungsfreie Ablauf sämtlicher Funktionen, Produktionen und Regenerationen, sprich die Selbstheilungskräfte unseres Körpers.

Dies ist nur möglich, wenn das zentrale Nervensystem Steuerungsbefehle ungehindert in den ganzen Körper leiten kann. Das geschieht über das Großhirn, das Kleinhirn, den Hirnstamm und das Rückenmark.

Bildquelle: ADOBE Stock

Die Wirbelsäule des Menschen besteht aus den beweglichen sieben Hals-, zwölf Brust- und fünf Lendenwirbeln, sowie dem unbeweglichen Kreuz- und Steißbein. Von vorn betrachtet ist die gesunde Wirbelsäule gerade, von der Seite gesehen hat sie eine doppelte S-Form.

Als unser Rückgrat bietet sie dem Rückenmark Schutz und ist Träger eines Großteils unseres Körpergewichtes. Gleichzeitig befähigt sie uns zu Bewegungen in alle möglichen Richtungen.

Zwischen den beweglichen Wirbeln befinden sich 23 Bandscheiben vom 2. Halswirbel abwärts bis zum Übergang des 5. Lendenwirbels zum Kreuzbein.



Die beiden ersten Halswirbel bilden zusammen mit dem Schädel das beweglichste Gelenk der Wirbelsäule, unser Kopfgelenk. Auf der Wirbelsäule sitzt unser 6 – 8 Kg schwerer Kopf.



Das zentrale Nervensystem (ZNS) besteht aus Großhirn, Kleinhirn, dem Hirnstamm mit Brücke im Schädel, sowie dem Rückenmark in der Wirbelsäule. Es ist unsere Steuerungszentrale. Informationen von außen und innen werden hier zusammengetragen, ausgewertet und zum Wohle des Organismus beantwortet.

Ein Teil unterliegt unserem Willen, ein anderer nicht. Körperfunktionen wie Herzschlag, Verdauung oder Hormonproduktion werden in der Regel nicht bewusst von uns gesteuert. Bewegung, Sprache oder Nahrungsaufnahme jedoch steuern wir weitestgehend willentlich.

Das ZNS wird von drei Hirnhäuten umlagert, den Meningealen. Zwischen diesen Hirn- bzw. Rückenmarkshäuten zirkuliert Hirnflüssigkeit, der sog. Liquor. Er hat verschiedene Aufgaben, wie etwa den Schutz vor Stößen und bakteriellen Angriffen, die Ernährung des Systems mit Proteinen und Mineralien und den Druckausgleich z. B. bei Höhenunterschieden.

12 Hirnnerven- und 31 Spinalnervenpaare bilden das periphere Nervensystem (PNS). Die Spinalnerven entspringen dem Rückenmark und verlassen die Wirbelsäule durch Zwischenwirbellöcher, die von je zwei aufeinander gereihten Wirbeln gebildet werden. Spinalnerven verästeln sich millionenfach, um jede einzelne Zelle des Körpers zu erreichen. Dadurch ist das ZNS wie durch ein riesiges Telefonnetz mit jeder Zelle des Körpers verbunden wodurch ein perfekter Informationsaustausch mit dem Gehirn gewährleistet ist.



## Wenn man bedenkt, dass...

- der Mensch aus ca. 70 Billionen Körperzellen besteht
- sich diese in 800 verschiedene Gewebe, 100 Organe, 206 Knochen, 650 Muskeln und 68 Gelenke unterteilen
- jede Sekunde 100 Mio. Zellen sterben und neu entstehen
- jede Zelle pro Sekunde mehrere Tausend Botschaften erhält, die mit einer Geschwindigkeit von bis zu 360 km/h übertragen werden
- sämtliche Nervenfasern eines Menschen eine Länge von ca. 780.000 km ergeben, was der Strecke Erde - Mond und zurück entspricht
- unser Herz in 70 Jahren ca. 3 Millionen Mal schlägt
- unser Darm pro Minute ca. 500.000 Schleimhautzellen erneuert
- unsere Leber täglich ca. 2.000 Liter Blut entgiftet
- unsere Rückenmarksflüssigkeit alle 6 - 7 Stunden, unsere Schleimhautzellen alle 2 Tage, unsere Muskel- und Herzzellen alle 90 Tage, unsere Blutzellen alle 120 Tage, unsere Nierenzellen alle 7 Monate und unsere Knochenzellen alle 7 Jahre durch die Zellregeneration erneuert werden



**...dann kann das "System" Mensch  
in seiner Perfektion nur bewundert werden!**

Unser Körper unterliegt verschiedenen Naturgesetzen, darunter **Statik** und **Schwerkraft**.

Das Gesetz der Statik ist die Lehre von den Kräften im Gleichgewicht zueinander. Es hängt unmittelbar mit dem Gesetz der Schwerkraft zusammen, das besagt, dass alle Masse senkrecht nach unten drängt und ihr Gewicht in den Erdboden abgegeben wird.

Diese unumstößlichen Naturgesetze halten unseren Körper aufrecht und helfen ihm die Gewichte und Kräfte die auf ihn wirken, gleichmäßig zu verteilen.

Die Wirbelsäule spielt dabei eine herausragende Rolle, da sie für unsere Statik hauptverantwortlich ist.

Der Mensch befindet sich in Balance, wenn das Gewicht des Kopfes lotrecht in die Wirbelsäule einfällt, alle Gelenke eine statisch optimale Stellung aufweisen und die Wirbelsäule sich in ihrer natürlichen Krümmung der doppelten S-Form befindet.



Gerade Haltung



Gleichmäßige Muskelbelastung



Gleichmäßige Gelenks- und Knochenbelastung

Wir bewegen uns problemlos, wenn unsere Gelenke dem Gesetz der Statik folgen und korrekt aufeinander stehen. Dadurch werden sie physiologisch optimal benutzt. Hierzu müssen Wirbelsäule, Schultergürtel und Becken als unsere drei großen Körperachsen im Lot sein.

Die physiologisch korrekte Statik ermöglicht außerdem unserem Nervensystem alle Informationen vom Gehirn zu jeder einzelnen Zelle im Körper zu leiten und damit Funktion, Produktion und Regeneration optimal zu gewährleisten.

### **Der Mensch ist gesund.**

Die WHO (Weltgesundheitsorganisation) bezeichnet Gesundheit als einen Zustand körperlichen, seelischen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur als das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen.



Bedeutet Wohlbefinden tatsächlich Gesundheit?



Warum wird der Mensch krank,  
wenn die Natur alles perfekt steuert?

Vielfältige Einflüsse gefährden unsere Gesundheit, wie etwa schlechte Ernährung, Alkohol, Rauchen, Stress, mangelnde Bewegung, Unfälle und anderes mehr.

Sie alle können für die Stellung unseres Kopfes von zentraler Bedeutung sein.

Massive Einwirkungen durch den Geburtsvorgang auf den 1. Halswirbel, können unseren Körper schon in dieser frühen Lebensphase schwer belasten. Schwere, lang andauernde Wehen pressen den Kopf des Kindes mit großer Macht ins Becken. Durch Ziehen und Drehen der empfindlichen Halswirbelsäule während des Geburtsvorgangs kann eine frühe Subluxation des C1 entstehen.

Der zuvor beschriebene biologische Bauplan wird dadurch verändert.

Der Sagitaloge bezeichnet die Veränderung der Stellung des oberen und unteren Kopfgelenks zueinander als **vertebrale Subluxation des C1**. Sie ist eine subtile, minimale Abweichung des 1. Halswirbels von seiner 100%ig korrekten Stellung.



Fällt ein Gelenk aus seiner optimalen Stellung heraus, versucht der Körper das dabei entstehende Ungleichgewicht durch Kompensationsbewegungen auszugleichen.

So hat beispielsweise eine Fehlbelastung des Kopfgelenkes eine Kompensationskrümmung der Wirbelsäule zur Folge. Die Stellung des Schultergürtels und des Beckens können dadurch verändert werden. Außerdem kommt es zu Fehlbelastungen aller Gelenke und der Bandscheiben. Die veränderte Statik nimmt auch direkten Einfluss auf unser Nervensystem, da das Rückenmark als ein wichtiger Teil des zentralen Nervensystems durch unsere Wirbelsäule verläuft.

Bildquelle: AB

## Warum ist das so?

Der Kopf wiegt durchschnittlich 6 - 8 Kg. Dieses Gewicht muss der Schwerkraft folgend über Wirbelsäule und Beine in den Boden abgegeben werden.

Befindet sich der 1. Halswirbel in einer Fehlstellung kann dieses Gewicht nicht mehr korrekt in die Wirbelsäule und Beine geleitet werden.

Um das falsche Einfallsgewicht des Kopfes nun ausgleichen zu können, bedient sich die Wirbelsäule der Möglichkeit verschiedener Kompensationsbewegungen.

Dem Gesetz der Statik folgend kann es zu Schiefständen in Schultern und Becken kommen, da diese direkt mit der Wirbelsäule verbunden sind.

Folgen dieser Missbalance sind vermeintliche Beinlängendifferenzen und stets auch Fehlbelastungen an Gelenken und Bandscheiben.



Muskeln und Bänder der Wirbelsäule, werden stark überansprucht. Zu jeder Stunde, in der wir aufrecht stehen oder sitzen, müssen sie diese veränderte Belastung aushalten und verarbeiten. Durch diese Überanstrengung können sie verhärten und es kommt häufig zu schmerzhaften Verspannungen, gerade im Nacken- und Schulterbereich. In der Wachstumsphase können solche Fehlbelastungen den Grundstock legen für spätere Schäden an Wirbelsäule und Gelenken.

Außerdem entsteht durch die veränderte Statik des Körpers ein vom biologischen Bauplan abweichender Druck auf die Nervenzellen. Stellen wir uns dies anhand eines Gartenschlauchs vor, auf den man einen Fuß stellt, während Wasser durch ihn fließt. Der Wasserfluss wird gehemmt und der satte Strahl reduziert sich auf ein Tröpfeln. Ganz ähnlich geschieht dies beim Übergang vom Schädel zum 1. Halswirbel mit dem Rückenmark.

Da sich der Durchschnitt des Wirbelkanals auf Grund der Subluxation verkleinert, hat dies Auswirkungen auf die Übermittlung von Nervenimpulsen. Außerdem werden überall dort wo die Wirbelsäule ihre natürlichen Biegungen verlässt, Spinalnerven bedrängt, die die Informationen vom Gehirn nicht mehr korrekt zu den jeweiligen Erfolgszellen leiten können und umgekehrt.



Der amerikanische Physiker Dr. Suh belegte 1978 an der Universität von Colorado, dass bedrängte Nerven Informationen mangelhaft oder verfälscht weiterleiten und sogar toxische Substanzen produzieren, die sich im Organismus ablagern. Bereits geringste Druckveränderungen auf einen Spinalnerv genügen, um dessen Leistungspotential um bis zu 50 % absinken zu lassen.

Natürliche Abläufe die das zentrale Nervensystem steuert, werden gestört. Dazu gehören Immun-, Verdauungs-, Blutkreislauf-, Lymph-, Hormonsystem, die Atmung, Drüsen und mehr. Steuerungsbefehle vom Gehirn zu den Organen des Körpers kommen nicht mehr zum richtigen Zeitpunkt an und können unvollständig und/oder verfälscht sein. Dadurch werden die Systeme in ihrer Funktion eingeschränkt. Die Produktion von Sekreten oder anderen Stoffen wird beeinträchtigt. Die Regeneration und damit auch die Zellerneuerung können nicht mehr korrekt ablaufen.

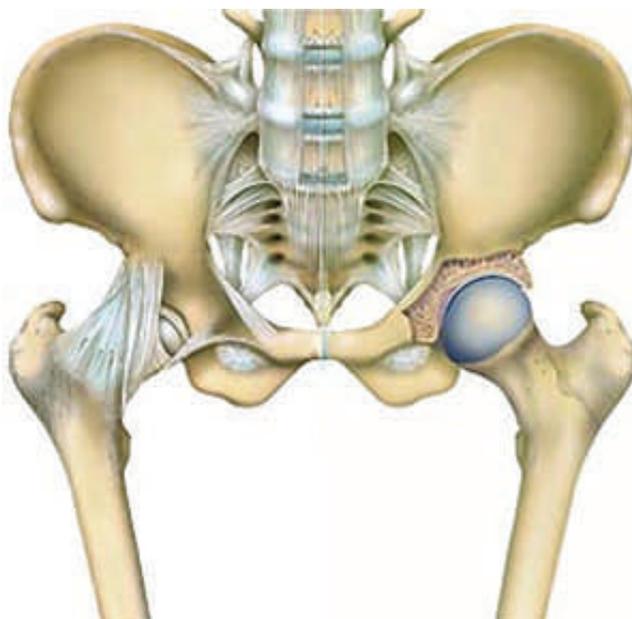
Je länger eine Bedrängung durch eine vertebrale Subluxation des 1. Halswirbels anhält, desto stärker wird das Leistungspotential der Nerven vermindert. Mögliche Folgen sind permanente Fehlbläufe in Funktion, Produktion und Regeneration aller Zellen. Dies kann zu symptomatischen Erscheinungen und Krankheiten führen. Durch die veränderte Statik und die eingeschränkte Übermittlung der Nervenimpulse steht der Körper permanent unter Stress.



Bildquelle: ADOBE Stock

Die Wirbelsäule versucht das falsch einfallende Gewicht des Kopfes abzufangen und reagiert mit Ausgleichsbewegungen. Es kann u. a. zu einer Fehlstellung des Beckens kommen. Dadurch werden die Hüftgelenke ungleichmäßig benutzt und belastet. Die Hüftgelenke halten dieser Dauerbelastung von allen Seiten nicht mehr Stand, nutzen sich einseitig ab und verursachen Schmerzen.

Gleichzeitig werden die Nerven, die die Wirbelsäule verlassen überall dort bedrängt, wo die Wirbelsäule ihre korrekte Stellung verlässt und oben genannte Ausgleichsbewegungen macht. Dies kann die Informationen verändern die vom Gehirn über das Rückenmark zu den Spinalnerven geleitet werden.



Die Produktion der Gelenkschmiere oder die Regulation der Durchblutung im Bereich der Hüftgelenke kann dadurch lückenhaft oder verfälscht sein.

Schmerzen oder Abnutzung in Gelenken haben somit in der Regel immer mindestens eine statische, als auch eine nervale Ursache, ausgelöst durch die Fehlstellung des 1 Halswirbels.

Bildquelle: Sobotta – Atlas der Anatomie des Menschen

## Die 4 Phasen einer vertebralen Subluxation des C1

### 1. Phase: 0 - 20 Jahre

Je nach Dauer einer Subluxation des C1 und der Überbelastung auf allen Ebenen, beginnt der Prozess mit Fehlhaltung und -belastung sowie erste Einschränkungen der Nervenleitfähigkeit.

### 2. Phase: 20 - 40 Jahre

Gelenke beginnen zu degenerieren, Bandscheibenzwischenräume werden schmaler, erste Abnutzungen an den Wirbelgelenken und Wirbelplatten sowie erste Kalkablagerungen können sich zeigen.

### 3. Phase: 40 - 65 Jahre

In der dritten Phase verstärken sich Kalkablagerungen und Gewebeverfall. Die Bewegungsfähigkeit nimmt deutlich ab. Alle Körperfunktionen sind nicht mehr zu 100 % gewährleistet.

### 4. Phase: ab ca. 65. Lebensjahr

Diese Phase kennzeichnet massive Schädigungen der Wirbelsäule, Bandscheiben und Gelenke. Permanente Verkrümmungen der Wirbelsäule und dadurch verengte Zwischenwirbellöcher vermindern oder verhindern die Übermittlung von Spinalnervenimpulsen.

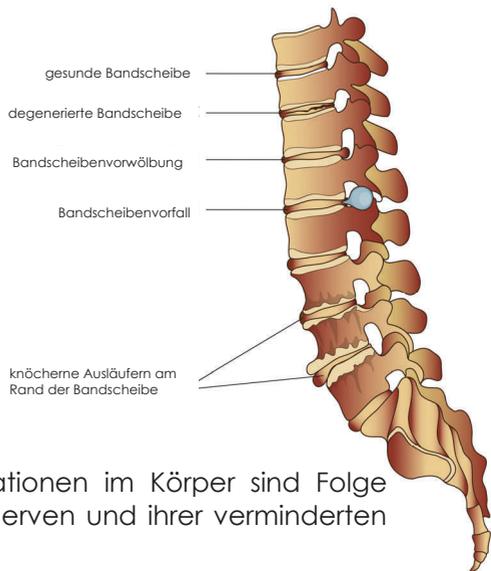


Die Beweglichkeit der Wirbelsäule nimmt immer mehr ab.



Andauernde Zelldegenerationen im Körper sind Folge der ständig bedrängten Nerven und ihrer verminderten Leitfähigkeit.

Bildquelle: Sobotta – Atlas der Anatomie des Menschen



Was kann die Ursache einer Subluxation sein?

Neben dem Geburtsvorgang, falscher bzw. einseitiger Ernährung, übermäßigem Tabak- und Alkoholkonsum, Stress, und mangelnder Bewegung gibt es unzählige weitere Ursachen für eine vertebrale Subluxation des 1. Halswirbels.

Stürze und Stöße **nicht nur** im Profisport, wie z. B. Skifahren, Fußball, Reiten, usw. sind Ursachen für eine vertebrale Subluxation des C1. Auch schnelle, heftige Bewegungen, Unfälle, ungünstige Schlafpositionen, stundenlanges falsches Sitzen, Stress, Anspannung, Ängste, aber auch Achterbahnfahrten, Bungeejumping und vieles mehr können Auslöser sein.

Außerdem belastet die zunehmende Nutzung von Mobiltelefonen die Halswirbelsäule über Gebühr.

Dies bedeutet, dass auch bei Erwachsenen Subluxationen des 1. Halswirbels entstehen können oder sich bestehende Subluxationen verstärken.



Ursachen

Bildquelle: ADOBE Stock

Vertebrale Subluxationen des 1. Halswirbels werden oft nicht sofort bemerkt.

In jungen Jahren gibt es manchmal noch keine Symptome, wir fühlen uns gesund. Ideal wäre bereits in dieser Phase die Wirbelsäulenpflege zu beginnen.

Dabei ist Sagitalis® gerade in der frühen Phase einer Subluxation des 1. Halswirbels für Säuglinge und Kleinkinder ein wichtiger Baustein im Bereich der Vorsorge, um ein Leben lang bestmöglich gesund zu bleiben.

Sagitalis® spricht aber alle Menschen an, die sich eigenverantwortlich, aktiv und bewusst für ihre Gesundheit einsetzen.

Auch bei bereits entgleisten Vorgängen im Körper, hilft Sagitalis Ihrer Gesundheit auf die Beine, unabhängig von Ihrem Alter.

## Sagitalis® ist...

- bestmögliche Regulation der Statik
- gleichmäßigere Belastung der Wirbelsäule, Bandscheiben, Gelenke, Muskeln und Bänder
- Körperweite Optimierung von Funktion, Produktion und Regeneration
- Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens
- Gesundheitsvorsorge und -pflege



Bildquelle: ADOBE Stock

Um Kontraindikationen ausschließen zu können, beurteilt der Sagitaloge erst nach einer sorgfältigen Anamnese das Raumverhältnis im Bereich des Übergangs vom Schädel zur Wirbelsäule.

Dies geschieht durch feinfühliges Abtasten des oberen Halses in der Nähe der unteren Schädelbasis. Die durch das Abtasten erworbenen Erkenntnisse werden anschließend mit einem orthopädisch statischen Beintest bestätigt. Der Kunde wird anschließend in einer stabilen und entspannten Lage auf einer speziellen Anwendungsliege platziert.

Die nun folgende Sagitalis®-Anwendung wird als angenehm und sanft empfunden. Mittels eines spezifischen Impulses durch die Hand des Sagitalogen auf die Muskulatur im Kopfgelenksbereich entspannt sich diese. Eine Eigenkorrektur wird eingeleitet, risikofrei und ohne Nebenwirkungen.

Zum Abschluss der Anwendung wird dem Körper in einer 20minütigen Ruhephase die Möglichkeit zur Anpassung und Stabilisierung gegeben. Beides ist nötig um sich nach vielen Jahren der Fehlbelastungen und Störungen in Funktion, Produktion und Regeneration zu erholen.



Bildquelle: ADOBE Stock

Um das erreichte Ergebnis bestmöglich zu erhalten, ist in den ersten 24 Std. nach der Anwendung Folgendes zu beachten:

- Ruckartige Drehungen des Kopfes wie sie beim Autofahren vorkommen sind zu vermeiden - benutzen Sie besser Innen- und Außenspiegel und unterstützen Sie Drehungen durch Ihren Oberkörper
- Schwere Lasten sollten nicht angehoben werden - lassen Sie daher ab von Einkäufen, Getränkeboxen, Wäschekörben, etc.
- Anstrengende und einseitige Tätigkeiten zurückstellen, (Bügeln, Fenster putzen, Streichen,...)
- Taschen nicht einseitig schultern – besser man trägt sie quer über der Brust von der Schulter zur Hüfte
- Friseur- und Zahnarztbesuche können den Kopf überdehnen – unmittelbar nach der Anwendung sind sie zu vermeiden
- Sportliche Aktivitäten sollten Sie mit Ihrem Sagitalogen abstimmen – vermeiden Sie Stöße, Schläge und Sprünge
- Schlafen auf dem Bauch bewirkt eine ungesunde Rotation der Halswirbelsäule – besser sind Rücken- und Seitenlage

### **Sie können Ihrem Körper zusätzlich helfen:**

- Trinken Sie viel, möglichst Wasser ohne Kohlensäure
- Geben Sie Ihrem Körper Ruhe und Zeit zu regenerieren
- Überanstrengen Sie sich nicht



Bildquelle: ADOBE Stock

Sagitalis® ermöglicht eine langfristige Optimierung Ihrer Gesundheit. Um ein stabiles Ergebnis zu erreichen gliedert sich die Pflege durch Sagitalis® in drei Phasen:

## 1. Die Intensivphase

In dieser Phase erfolgen Anwendungen zweimal, später einmal pro Woche. Die Subluxation wird bestmöglich aufgehoben. Die Übermittlung von Nervenimpulsen vom Gehirn über das Rückenmark zu jeder Zelle wird optimiert.

Alle wichtigen Lebensvorgänge werden in Funktion, Produktion und Regeneration körperweit verbessert. Durch das physiologisch korrekte Einfallsgewicht des Kopfes auf die Wirbelsäule werden Gelenke und Bandscheiben gleichmäßiger belastet. Bänder- und Muskelspannung normalisieren sich bestmöglich.

## 2. Stabilisierungsphase

Die Anwendungen finden alle 1 – 2 Wochen statt und dienen überwiegend einer Stabilisierung der optimalen Situation. Muskeln und Bänder passen sich an, Gelenke werden freier beweglich. Dies geschieht mit Hilfe der Regeneration von Muskelzellen.

## 3. Gesunderhaltungsphase

Die Anwendungen können und sollen ein Leben lang alle 4 – 6 Wochen einmal erfolgen. Diese Phase der Prophylaxe dient der Erhaltung einer bestmöglichen gesundheitlichen Situation, die durch vorangegangene Anwendungen erreicht wurde. Neu entstehende Subluxationen des 1. Halswirbels können sofort aufgehoben werden.

Natürlich kann diese Einteilung in Phasen nur ein Anhaltspunkt sein. Jeder Mensch ist unterschiedlich und reagiert individuell. Für die meisten gesundheitlichen Störungen sind in der Regel immer mehrere Ursachen verantwortlich.

Viele Jahre Praxiserfahrung haben gezeigt, dass die Anwendungsmethode Sagitalis® insgesamt eine allgemeine Verbesserung der Lebensqualität und des Wohlbefindens hervorruft.

## Schwangere

Um die Versorgung des ungeborenen Kindes zu optimieren, die Geburt zu erleichtern und Risiken zu minimieren.

## Säuglinge

Um ihnen einen grandiosen Start ins Leben zu ermöglichen.

## Kleinkinder

Um ihnen die bestmöglichen Entwicklungschancen zu bieten und gesund aufzuwachsen.



## Heranwachsende

Um ihr Leistungspotenzial im sozialen, kreativen und kognitiven Bereich voll auszuschöpfen.

## Erwachsene

Um ihre Gesundheit zu erhalten oder so gut es geht wieder herzustellen.

## Ältere und alte Menschen

Um ihre Gesundheit bestmöglich zu stabilisieren und zu erhalten.



Bildquelle: ADOBE Stock



## Für zu Hause und unterwegs

10 Jahre haben erfahrene Sagitalogen den Sagitalis**Pulsor** entwickelt, getestet und perfektioniert. Hauseigene Studien über 3 Jahre belegen die Wirksamkeit. Mit dem Sagitalis**Pulsor** nehmen Sie Ihre Gesundheit jetzt selbst in die Hand.

Der Sagitalis**Pulsor** ist der mobile Statik-Optimierer für zuhause und unterwegs. Revolutionär, einfach und sicher in der Anwendung. Unterstützen Sie das Ergebnis Ihrer Sagitalis-Anwendungen oder helfen Sie sich im Ernstfall oder auf Reisen selbst. Das sanfte, speziell auf das Gewebe um den ersten Halswirbel abgestimmte Pulsieren kann einen Anwendungserfolg gewährleisten.

Gleichzeit sorgen ausgewählte, hochwertigste Materialien und ein exakt abgestimmter Resonanzraum dafür, dass der Sagitalis**Pulsor** risikofrei genutzt werden kann.

Fehlstellungen der Wirbelsäule haben Einfluss auf alle Gelenke, Bandscheiben, Muskeln und auf das Nervensystem. Funktion, Produktion und Regeneration in allen Systemen des Körpers werden gestört.

Es kommt zu einer Vielzahl von Symptomen. Sagitalis kann helfen, Fehlstellungen der Wirbelsäule zu reduzieren und/oder zu vermeiden.



Regelmäßige Optimierung der Körperstatik führt zu einem gesteigerten, allgemeinen Wohlbefinden. Der Sagitalis**Pulsor** leistet dabei einen wichtigen Beitrag sowohl alleine wie auch, noch perfekter, in der Kombination mit Anwendungen in Ihrer Praxis für Sagitalis.

Der Sagitalis**Pulsor** dient in keinem Fall dem Ersatz regelmäßiger Anwendungen in der sagitalogischen Praxis.

## Premium Anwendung

Das Optimum für Ihre Gesundheit und eine hervorragende Symbiose der Anwendungsformen Classic und Home.

Sie profitieren von den hochpräzisen Anwendungen in Ihrer Sagitalis-Praxis und runden das Anwendungsergebnis mit dem Sagitalis**Pulsor** ab, wodurch Sie eine echte Intensivphase nach Lehrbuch (siehe S. 23) erhalten.

Die Statik Ihres Körpers, die Stellung der Gelenke, die Muskelspannung und die Nervenimpulsübermittlung perfektionieren sich. Gesundheit und Wohlbefinden werden nachhaltig gesteigert und langfristig fühlen Sie sich vital und energiegeladener. Ihr Immunsystem wird gestärkt, Funktion, Produktion und Regeneration befinden sich wieder in Balance.

## Classic Anwendung

Die sagitalogischen Anwendungen finden ausschließlich in Ihrer Praxis für Sagitalis statt.

Ihr Sagitaloge erstellt mit Ihnen zusammen einen individuellen Anwendungsrahmen. In aller Regel finden 10–12 Anwendungen innerhalb der ersten drei Monate statt. Dadurch erreichen Sie in dieser gewählten Anwendungsform eine bestmögliche Körperstatik. Funktion, Produktion und Regeneration können verbessert werden.

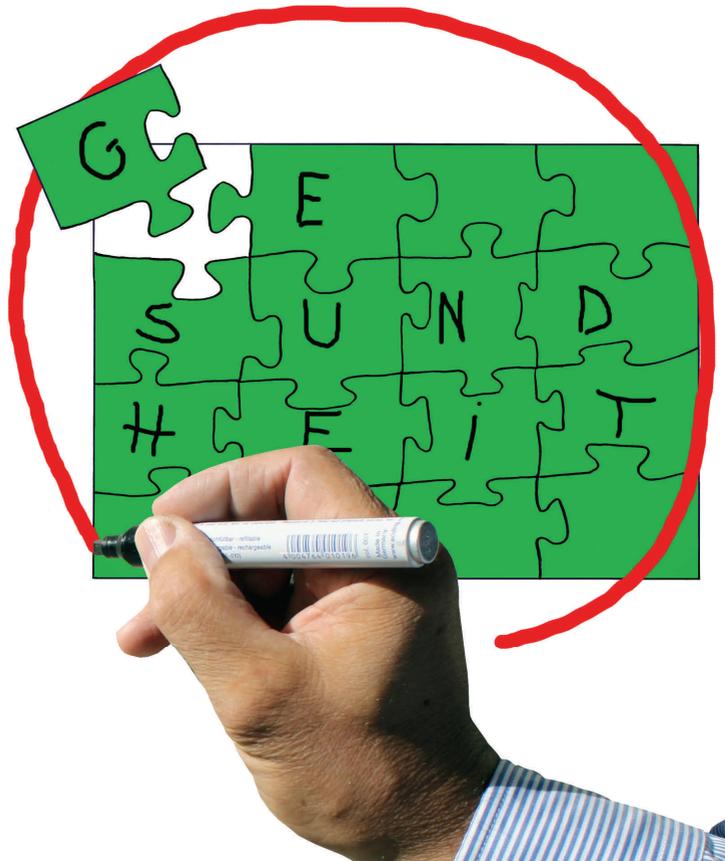
Die Anwendungsform hat sich in der Praxis bewährt. Erfolgreich können wir damit seit über dreißig Jahren der Gesundheit vieler Menschen auf die Beine helfen.

## Home Anwendung

Keine Praxis für Sagitalis in Ihrer Nähe? Nehmen Sie Ihre Gesundheit selbst in die Hand.

In Kombination mit der 1. Anwendungen in einer Praxis für Sagitalis wenden Sie ausschließlich den Sagitalis**Pulsor** zu Hause und/oder unterwegs an.

Eine Optimierung der Körperstatik findet statt. Sie ermöglichen Ihrem Körper damit auch bereits entgleiste Vorgänge wieder bestmöglich zu regulieren. Eine Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens ist kurzfristig bis zur nächsten Anwendung mit dem Sagitalis**Pulsor** möglich. Der Sagitalis**Pulsor** kann den erfahrenen Sagitalogen nicht ersetzen. Sehr wohl ist er ein hervorragendes Hilfsmittel Ihrer Gesundheit auf die Beine zu helfen.

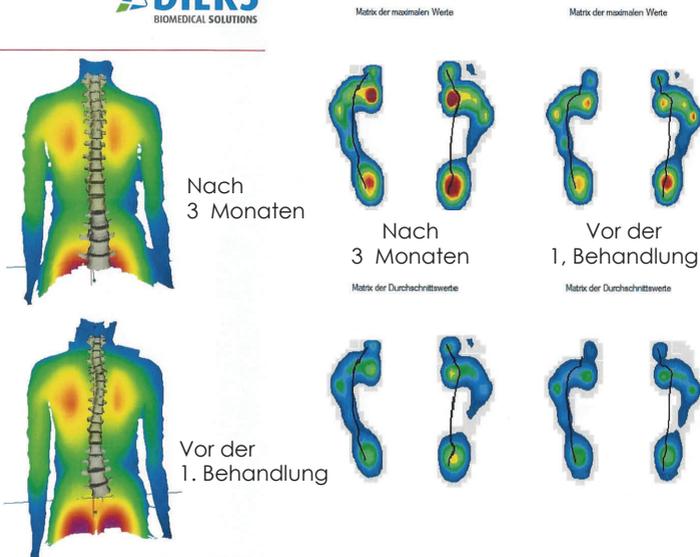


Um die Wirksamkeit von Sagitalis zu belegen, werden seit Januar 2017 unter wissenschaftlicher Begleitung interne Studien durchgeführt.

100 Probanden unterschiedlichen Alters werden intensiv sagitalogisch gepflegt. In regelmäßigen Abständen sind die Anwendungsergebnisse mit modernsten bildgebenden Verfahren dokumentiert.

98% der Probanden gaben eine spürbare Verbesserung ihres allgemeinen Wohlbefindens an. Die erstellten Körperscans bestätigen dieses Empfinden. Sie zeigen eine deutliche Optimierung der Stellung von Schultergürtel, Wirbelsäule und Becken. Neben der verbesserten Körperstatik, belegt diese Studie einen Ausgleich der Muskelspannung körperweit.

Unabhängig vom Alter der Probanden konnten deutliche Erfolge mittels dieser Studie bewiesen werden.



Bildquelle: Diers Medical Solution



- Interessieren Sie sich für die Gesunderhaltung von Menschen?
- Wollen Sie sich beruflich verändern und mit Sagitalis erfolgreich durchstarten?

Wir bieten Ihnen eine professionelle Ausbildung und den Einstieg in eine neue berufliche Zukunft. Es besteht ein hoher Bedarf an gut ausgebildeten Sagitalogen. Während der Ausbildung vermitteln wir Ihnen alle fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen, die Sie in Ihrem späteren Beruf benötigen.

Selbstverständlich basiert der Unterricht auf den aktuellsten Standards der Erwachsenenbildung. Also keine Angst vor grauer Theorie! Unsere fachkompetenten Dozentinnen und Dozenten präsentieren Ihnen die Lerninhalte stets praxisnah und anwendungsbezogen. Unser Anliegen ist die Entwicklung Ihrer Kompetenzen für Ihr persönliches Karriereziel.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Internetseite [www.ibugodo.de](http://www.ibugodo.de)

Bildquelle: AB

Das Sagitalis®-Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, die hohen Qualitätsansprüche zu sichern, die wir in der Ausbildung an uns stellen. Es soll Informationsplattform für Sagitalogen, an der Ausbildung Interessierte und Patienten gleichermaßen sein.



Mitglieder des Netzwerks zeichnet besonders aus:

- umfassende, verantwortungsbewusste Ausbildung
- regelmäßige Weiterbildungen in Workshops
- einheitliches Auftreten
- klare und einheitliche Kommunikation
- einheitliche Qualitätsstandards

Aktuelle Informationen über das Netzwerk und Sagitalogen in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter: **[www.sagitalis.de](http://www.sagitalis.de)**





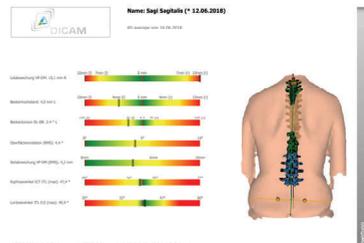
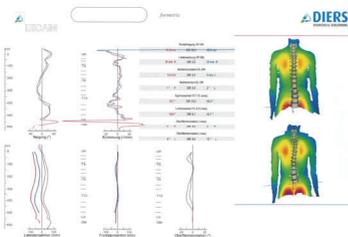
Unsere jährlich stattfindenden Workshops dienen nicht nur der Weiterbildung,...



...sondern geben Einblicke in neue Erkenntnisse oder relevante Themen.



Sagittalis® Workshops



Bildquelle: AB + Diers Medical Solution



## **Der Sagitaloge ist weder Arzt noch Heilpraktiker.**

Sagitalis® ist Gesundheitsvorsorge und -pflege durch Unterstützung der Selbstheilungskräfte des Menschen. Sagitalis® ist weder medizinische Therapie noch Heilkunde und ersetzt diese auch nicht.

Deshalb sollten medizinische und naturmedizinische Behandlung nicht ausgesetzt oder abgebrochen werden. Ebenso wenig sollten künftig notwendige hinausgeschoben oder unterlassen werden. Sagitalis® arbeitet nicht gegen die Schulmedizin sondern mit ihr.

Bei der hier vorgestellten Anwendungsmethode handelt es sich um ein Verfahren der alternativen Gesundheitsvorsorge, die wissenschaftlich noch nicht anerkannt ist. Alle Angaben über Eigenschaften, Wirkungen und Indikationen beruhen auf den Erkenntnissen und Erfahrungen innerhalb der Anwendungsmethode selbst.



Bildquelle: ADOBE Stock

## Die Geschenkidee

Überraschen Sie mit einem Sagitalis Gutschein „Ich helfe Ihrer Gesundheit auf die Beine“. Einfach den Gutschein bei Ihrem nächsten Besuch in der Sagitalis Praxis Ihres Vertrauens ausfüllen lassen und herausstrennen oder zusammen mit der Broschüre verschenken.

Der Gutschein wurde verschenkt von: \_\_\_\_\_

am: \_\_\_\_\_



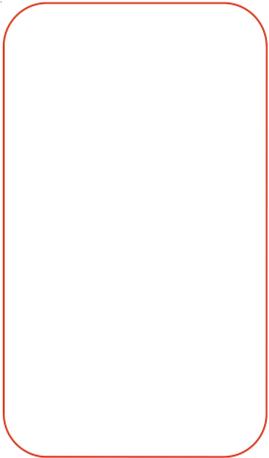
GESCHENKGUTSCHEIN	
Für Frau/Heim	Sagitalis Praxis
Leistung	
Ausgestellt am:	

Nummer:



Kürzel:

Dieser Gutschein ist nach Ausstellungsdatum ein Jahr gültig und kann nicht in Bargeld eingelöst werden.



# Geschenkzutschein



Ich helfe Ihrer Gesundheit auf die Beine